

CHANGE HISTORY

KEIN WORKSHOP. EINE ERFAHRUNG.



CHANGE HISTORY 1,1

Jeder Mensch erzählt sich selbst Geschichten.
Manche machen Mut.
Andere begrenzen.

Hier beginnt eine Erfahrung,
in der ein Mensch erlebt,
dass er mehr ist
als seine Geschichte.



GANZHEITLICHE PRÄVENTION UND STÄRKUNG FÜR SCHULEN, TRÄGER UND BILDUNGSRÄUME

CHANGE HISTORY ist kein klassischer Projekttag, sondern ein Erfahrungsraum für junge Menschen in Übergängen, innerem Druck und Orientierungssuche.

CHANGE HISTORY ist ein erfahrungsorientiertes Präventionsformat für Schulen, Bildungseinrichtungen und soziale Träger. Im Mittelpunkt stehen keine Vorträge, keine klassischen Workshops und keine fertigen Lösungen.

Die Teilnehmenden erleben einen sorgfältig gestalteten Erfahrungsraum, in dem Themen wie Selbstwert, Verantwortung, Gemeinschaft und Perspektivwechsel unmittelbar erfahrbar werden. Jede Durchführung entwickelt sich aus der jeweiligen Gruppe. Deshalb gleicht keine Begegnung der anderen.

Bereits über 1.000 Schulklassen haben CHANGE HISTORY erlebt.

Warum erfahrungsorientiert?

Erfahrungen prägen nachhaltiger als reine Informationen.

CHANGE HISTORY schafft einen Rahmen, in dem junge Menschen nicht nur über Themen sprechen, sondern sie unmittelbar erleben können.

Genau dort entstehen häufig neue Perspektiven, die weit über den Projekttag hinauswirken.

WORUM ES GEHT

In einem geschützten und ressourcenorientierten Rahmen entstehen Erfahrungen, die jungen Menschen einen neuen Blick auf sich selbst eröffnen. Nicht die Geschichte, die sie über sich glauben, steht im Mittelpunkt. Sondern die Erfahrung, dass in ihnen oft mehr steckt, als sie bisher sehen konnten.

Im Mittelpunkt stehen:

- sich selbst neu begegnen
- eigene Möglichkeiten entdecken
- Selbstwert und innere Orientierung stärken
- neue Perspektiven auf das eigene Leben gewinnen

CHANGE HISTORY arbeitet nicht mit Teamspielen oder rein kognitiver Wissensvermittlung, sondern mit einem erfahrungsbasierten inneren Prozess, der junge Menschen oft tief berührt und lange nachwirkt.

Der Erfahrungsraum orientiert sich an ressourcenorientierter Präventionsarbeit und erfahrungsorientierten pädagogischen Ansätzen.





WAS DEN UNTERSCHIED MACHT

Was erlebt wird, bleibt

Nicht nur hören. Nicht nur verstehen.
Sondern selbst erfahren.

Was entsteht, lässt sich nicht wiederholen

Der Weg entsteht aus der Gruppe. Aus ihrer Dynamik.
Und aus dem, was gerade da ist.

Nah an dem, was junge Menschen bewegt

Ihre Fragen. Ihre Erfahrungen.
Ihre Lebenswelt.

Aus tausenden Momenten gewachsen

Entstanden aus über 30.000 Begegnungen
mit jungen Menschen und mehr als 1.000 Schulklassen.

★★★★★ 5/5

Bewertungen · Google

"Ich bin seitdem selbstsicherer geworden
und selbst meine Eltern meinen,
dass ich mit vielen Dingen jetzt besser umgehen
kann und wieder mehr lächeln würde.
Wäre Daniel an diesem einen Tag nicht
in meiner Klasse gewesen,
wäre sehr viel bei mir anders verlaufen."

Rieke, einige Monate nach dem Workshop

"Unsere Tochter...
Sie hat durch ihn einen Weg gefunden,
den wir uns kaum mehr zu erhoffen
gewagt hatten.
In der heutigen, oft so kalten und urteilenden
Welt ist die Arbeit von Daniel nicht nur wichtig,
sondern lebensrettend."

Ulrike, Mutter einer Workshopteilnehmerin

"Daniel schafft Räume, in denen Begegnungen nicht
oberflächlich bleiben, sondern in eine Tiefe führen,
die heute selten geworden ist.
Seine Arbeit wirkt nachhaltig, da sie nicht nur kognitiv,
sondern auch emotional und intuitiv ansetzt.
Wer mit ihm arbeitet, erlebt mehr als nur Impulse:
Es entstehen Bewusstseinsmomente, die tragen,
nachwirken und zu echter Veränderung führen."

Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Matthias Wittfoth

"In unserer eher vom Egoismus geprägten Welt
zeigt Daniel das, was unsere Welt am
dringendsten braucht:
Das Gefühl der Verbundenheit mit sich selbst
als Voraussetzung dafür, Liebe annehmen
und geben zu können. So geht Frieden stiften!"

Irmgard Jakobs, Schulleitung

+ 1.300 weitere Stimmen



PÄDAGOGISCHE ZIELE

Geeignet für

- mentale Gesundheit
- Selbstwert
- Klassengemeinschaft
- Resilienz
- Übergänge
- Zukunftsorientierung

CHANGE HISTORY unterstützt Schulen dabei, ganzheitliche Prävention und die innere Beziehungskultur im Schulalltag wirksam zu stärken.

Die Schüler*innen werden darin unterstützt,

- eigene Gedanken, Gefühle und innere Überzeugungen bewusster wahrzunehmen,
- Vertrauen in sich selbst und die eigene Entwicklung zu fördern,
- innere Stabilität und Selbstwert zu stärken,
- Herausforderungen neu einzuordnen,
- persönliche Ressourcen und Stärken bewusster zu erkennen,
- Mitgefühl, Respekt und Verbundenheit innerhalb der Gruppe zu stärken.

CHANGE HISTORY ersetzt keine Therapie und keine Schulsozialarbeit.

Es ist ein präventiver und ressourcenorientierter Erfahrungsraum, der junge Menschen stärkt und bei weitergehendem Unterstützungsbedarf bewusst an bestehende professionelle Angebote anknüpft.





VERTIEFUNG UND ANSCHLUSSFÄHIGKEIT

Mit Ethictrain e. V. ist aus dieser Arbeit ein gemeinnütziger Ort entstanden, an dem Erfahrungen freiwillig, kostenfrei und in eigenen Räumlichkeiten weitergetragen und vertieft werden können.

So bleibt CHANGE HISTORY nicht nur ein tiefer Impuls, sondern kann über den Tag hinaus weiterwirken.

Auf Wunsch kann der Erfahrungsraum durch folgende Angebote ergänzt werden:

- ein Workbook für Schule und Schulsozialarbeit
- eine WhatsApp-Community
- ein Reflexionsgespräch mit der Schule
- freiwillige Vertiefungsangebote

Weitere Vertiefungsmöglichkeiten entstehen freiwillig und unabhängig vom Workshop.

Mehr Informationen zu Ethictrain e. V. unter **www.ethictrain.de**

ZIELGRUPPE & FINANZIERUNG

Rahmen

Klassen 7 bis 13,
berufsbildende Schulen,
Werkstatt- und Förderschulen
Einrichtungen freier Träger, z. B. in FSJ- und BFD-Kontexten
individuell an die jeweilige Gruppe angepasst

Dauer: 6 Schulstunden bzw. 1 Schultag

Für den Workshop gibt es unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten, z. B. über Landesprogramme, Demokratie leben!, Träger, Service-Clubs oder Stiftungen.

Von der ersten Anfrage bis zur Durchführung begleiten wir Schulen persönlich und unterstützen auf Wunsch auch bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen zu Ablauf, Rahmen und Finanzierung gern im persönlichen Gespräch.





ÜBER DANIEL EL KHATIB

Aus über 30.000 Begegnungen mit jungen Menschen entwickelte Daniel El Khatib einen eigenen erfahrungsbasierten Ansatz.

Im Mittelpunkt steht nicht die Geschichte, die junge Menschen über sich selbst glauben, sondern die Erfahrung, dass sie mehr sind als diese Geschichte.

CHANGE HISTORY schafft Erfahrungsräume, in denen ein neuer Blick auf sich selbst, das eigene Leben und das, was möglich werden kann, entsteht.

Jede Begegnung ist einzigartig. Der Anspruch bleibt derselbe: junge Menschen darin zu stärken, sich selbst und ihre Möglichkeiten neu zu entdecken.

Kontakt

0152 089 60 266

Instagram: @danielelkhatib

www.daniel-elkhatib.de

